

Vertraulich zu behandeln  
bis zur ersten öffentlichen  
Beratung in den Gremien  
des Gemeinderats

Stadt Heidelberg  
Dezernat II, Sport- und Bäderamt

**Antrag der TSG Rohrbach auf Gewährung  
eines Zuschusses zur Errichtung eines  
Fitness- und Bewegungszentrums**

**Beschlussvorlage**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Sportausschuss	01.07.2004	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	14.07.2004	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Die TSG Rohrbach erhält einen Zuschuss von 30 % der zuschussfähigen Aufwendungen, maximal € 65.119,00, der nach Vorlage der bezahlten und quittierten Rechnungen ausbezahlt wird (Hst. 2.5510.988000.007).*

*Der Beschluss erfolgt unter dem Vorbehalt, dass noch eine schriftliche Finanzierungsbestätigung der H+G Bank Kurpfalz vorgelegt wird.*

## **Begründung:**

Die TSG Rohrbach beantragt mit Schreiben vom 11.02.2004 die Gewährung eines Zuschusses zur Errichtung eines Fitness- und Bewegungszentrums. Der Verein hat zu diesem Zweck eine Lagerhalle in Rohrbach „Am Rohrbach 57“ angemietet und möchte diese für vereinsportliche Zwecke umbauen. Damit die TSG Rohrbach mit dem Umbau beginnen kann, wurde am 20.02.2004, nachdem die erforderlichen Unterlagen vorgelegt waren, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung erteilt. Der Sportausschuss wurde in der Sitzung vom 04.03.2004 im Arbeitsüberblick über diese Maßnahme informiert.

Diese Maßnahme ist in die Investitionsliste zum XII. Sportförderungsprogramm aufgenommen. Das Projekt hat ein Volumen in Höhe von € 760.000,00. Der Höchstbetrag des Zuschusses beläuft sich auf € 76.700,00, wobei der Zuschussbetrag für den Lärmschutzwall der Felder 1-3 der Beachvolleyballanlage in Höhe von € 11.581,00 laut Bescheid, siehe Drucksache Nr. 52/2004, vom 12.02.2004, in Abzug gebracht werden muss.

Der Restzuschussbetrag für die TSG Rohrbach beträgt somit € 65.119,00. Für das laufende Sportförderungsprogramm sind die Mittel für die TSG Rohrbach hiermit ausgeschöpft.

Die TSG Rohrbach hat schon seit langem die Absicht, ein Vereinsfitness- und Bewegungszentrum einzurichten. Für die Mitglieder der Abteilung Fitness-Training/Gesundheitssport fehlen nach Angaben des Vereins geeignete Räumlichkeiten, um alle Angebote, die nachgefragt werden, unterzubringen. Nachdem mehrere Neubaupläne aufgrund von Standortproblemen verworfen wurden, ergab sich nun die Möglichkeit, eine Lagerhalle anzumieten und diese gemäß den sportartspezifischen Anforderungen umzubauen. Dazu gehören im wesentlichen ein Gymnastikraum, ein Gerätetrainingsbereich sowie notwendige Sanitär- und Wellness-Einrichtungen. In den Büroräumen im 1. OG soll die Vereinsgeschäftsstelle untergebracht werden, deren Räumlichkeiten in dem bestehenden Vereinsheim sehr beengt und nicht zeitgemäß sind.

Der Verein hat seit Bekanntgabe dieses Vorhabens bereits über 100 neue Mitglieder für diese Abteilung gewonnen. Laut vorgelegtem Finanzierungsplan rechnet die TSG Rohrbach mit einem Mitgliederzuwachs in dieser Abteilung von ca. 1.000 in den nächsten 5 Jahren, wobei sich die Investition bei einem Mitgliederzuwachs von ca. 800 Mitgliedern amortisiert hätte. Nach Aussagen des Vereins ist diese Zahl durchaus realistisch. Als Beispiel wird der Verein Stuttgart genannt, der in einem Umfeld mit durchaus hoher gewerblicher Konkurrenz seit der Eröffnung seines Vereins-Fitnessstudios im September 2003 bis heute bereits 950 zusätzliche Mitglieder für diese Abteilung gewinnen konnte.

Die beiden großen Sportvereine in Weinheim, der AC Weinheim und die TSG Weinheim, mit jeweils über 6.000 Mitgliedern, haben beide ein Vereins-Fitness-Studio, wobei der AC der erste Verein in Nordbaden war, der 1977 seinen Mitgliedern ein Angebot in diesem Bereich gemacht hat. 1997 hat dann die TSG Weinheim ein Vereins-Fitness-Studio eingerichtet. Derzeit sind dort 700 Mitglieder, die das Fitness-Angebot wahrnehmen; hinzu kommen Saunagäste und ca. 150 Personen, die das Kurssystem nutzen und Mitglieder, die über 10er-Karten dieses Angebot unregelmäßig nutzen. Der AC Weinheim hat mit dem Neubau seines neuen Vereins-Fitness-Studios 1998 sein Angebot erweitert und hat derzeit 2.900 Mitglieder mit steigender Tendenz.

Nachfragen bei der Stadt Weinheim bezüglich des Vereins- Fitnessstudios der TSG Weinheim wurden von dort ebenfalls positiv beurteilt, obwohl auch dort kommerzielle Konkurrenz (z. B. Pfitzenmeier) besteht.

Nach Auskunft des Badischen Sportbundes existieren in anderen Städten bereits auch teilweise seit längerer Zeit Vereins-Fitness-Studios, die durchweg funktionieren. Dort ist kein Fall bekannt, dass ein solches Vereins-Fitness-Studio Probleme hätte. In Karlsruhe gibt es beispielsweise 5 solche Studios und in Mannheim 2.

Nach Auskunft des Vereins hat die H+G Bank Kurpfalz dieses Projekt auf seine Wirtschaftlichkeit geprüft und die Finanzierung zugesagt. Eine schriftliche Finanzierungsbestätigung der Bank ist auf dem Postweg.

Die Verwaltung empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, der TSG Rohrbach einen Zuschuss von 30 % der zuschussfähigen Aufwendungen, maximal € 65.119,00, zu gewähren, der nach Vorlage der bezahlten und quittierten Rechnungen ausbezahlt wird.

**gez.**

**Prof. Dr. von der Malsburg**